

Name

Vorname

Datum

Fit für die Ausbildung?

Die folgenden Fragen zeigen dir, ob du die Grundbegriffe beherrschst. Viel Glück!

Hinweis für die Beantwortung des Fragebogens:

! Es können eine oder mehrere Antwortmöglichkeiten richtig sein. Nur teilweise richtig beantwortete Fragen sind gleichfalls als falsch zu bewerten.

Anzahl der falsch beantworteten Fragen:

0–2	Perfekt
3–5	Gut bestanden
6–10	Noch bestanden
ab 11	Daneben

1. Schiefer ist ein beliebtes Material zur Eindeckung von Dächern oder der Verkleidung von Fassaden. Wo kommt Schiefer her?

- Es handelt sich um einen chemisch hergestellten Werkstoff.
- Schiefer ist ein Naturstein und wird abgebaut.
- Schiefer ist ein Rohstoff bei der Metallgewinnung.
- Schiefer ist ein hochwertiges Molkereiprodukt.

**2. Damit jede Schiefertafel die gewünschte Form erhält, wird sie mit diesem speziellen Werkzeug bearbeitet:**

- Schieferhammer und Schieferhaubricke
- Schieferkneifer und schiefer Hammer
- Schieferschere und Lochzange
- Nageleisen und Laserhammer

3. Aus welchem Rohstoff werden Dachziegel gebrannt?

- Ton
- Holzspäne
- Kunststoffreste
- Mischung aus Mörtel, Zement und Sand

**4. Der Dachstein ist ein wichtiges Bauelement im Dachdeckerhandwerk. Welches sind die Ausgangsstoffe zur Herstellung?**

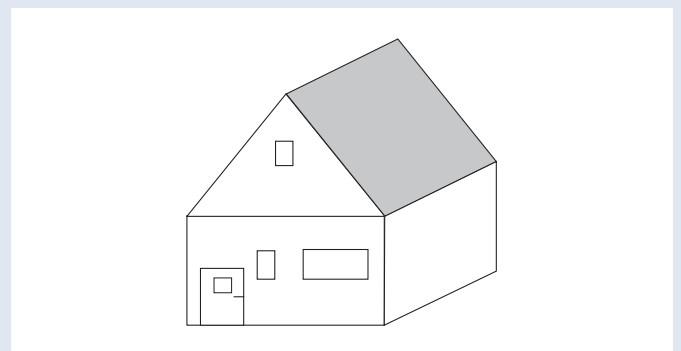
- Wasser und Harz
- Holz und Glas
- Sand, Zement und Wasser
- Pottasche und Aluminium

**5. Dieses Werkzeug ist bei Dachdeckern/innen zu finden:**

- Schlosserhammer
- Betonhammer
- Schieferhammer

**6. Dächer gibt es in den unterschiedlichsten Formen. Welche Dachform ist hier abgebildet?**

- Krummdach
- Flachdach
- Wellendach
- Satteldach

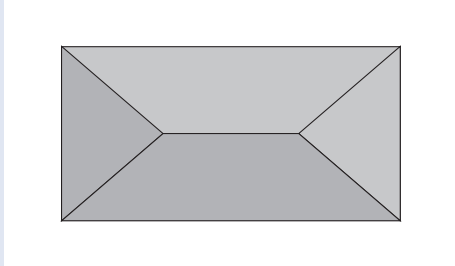


7. Die Anlegung von Flachdächer muss unbedingt wasserdicht ausgeführt werden. Welche zwei Werkstoffe sind dafür unverzichtbar?

- PVC-Dachbahnen
- Baumwolle
- Bitumenschweißbahnen
- Holzplatten

8. Dachteile haben je nach Lage besondere Bezeichnungen. Wie nennen sich drei der unterschiedlichen Dachkanten?

- Grat
- First
- Traufe
- Relling



9. Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland?

- 16
- 14
- 12
- 10

10. Welche zwei europäischen Nadelhölzer werden vorwiegend für Dachstuhlkonstruktionen verwendet?

- Fichte
- Tanne
- Teak
- Mahagoni

11. Für wie viele Jahre wird in Deutschland der Bundespräsident gewählt?

- 5
- 12
- 1
- 2

12. Die Dachentwässerung richtet sich nach der Dachkonstruktion und wird unterschieden in zwei verschiedene Arten. Welche?

- feuchte Dachentwässerung
- innenliegende Dachentwässerung
- außenliegende Dachentwässerung
- trockene Dachentwässerung

13. Das Löten einer Dachrinne gehört ebenfalls zur Arbeit der Dachdecker/innen. Welche drei Werkstoffe werden dafür benötigt?

- Fön
- Flussmittel
- Lötzinn
- Lötgerät

14. Um welche beiden Gegenstände handelt es sich auf dieser Abbildung?



- Teerbehälter
- Handlötzange
- Gasflasche
- Handbrenner

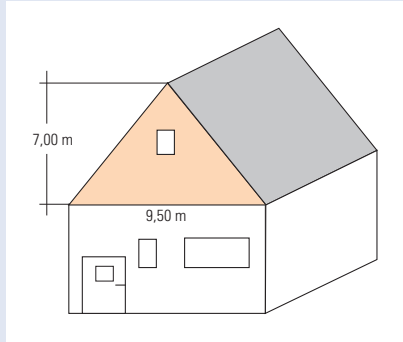
15. Welche Arbeiten können mit dem abgebildeten Werkzeug ausgeführt werden?

- Zuschneiden und aufbringen von PVC-Bahnen.
- Sägen und kleben von Hölzern.
- Falzen und kanten von Blechen.
- Biegen und lochen von Glasplatten.



16. Eine Giebelfläche hat die Abmessung von 9,50 m Breite und eine Höhe von 7,00 m. Wieviel m^2 hat die Giebelfläche?

- 66,50 m^2
 52,00 m^2
 33,25 m^2



17. 1,00 m^2 entspricht:

- 100.000 mm^2
 1.000 cm
 10.000 cm^2
 1.000.000 mm^2

18. Ein Dachdeckergeselle verdient 2.500 Euro im Monat. Der Krankenkassenbeitrag beträgt 14% und wird zur Hälfte vom Arbeitnehmer bezahlt. Wieviel Euro Beitrag muss dieser monatlich zahlen?

- 175,00 Euro
 350,00 Euro
 87,50 Euro
 nichts

19. Wie groß ist die Winkelsumme in einem rechtwinkligem Dreieck?

- 180 Grad
 unbestimmbar
 360 Grad
 270 Grad

20. Welche der folgenden Städte liegt nicht in den neuen Bundesländern?

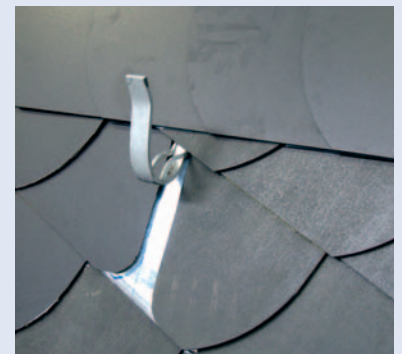
- Schwerin
 Cottbus
 Dresden
 Düsseldorf

21. 10 m^2 Flachdach müssen mit Schweißbahnen abgedichtet werden. Berücksichtigt werden muss hierbei ein Verschnitt von 3% und ein Überdeckungszuschlag von 10%. Wieviel m^2 Schweißbahn werden benötigt um die 10 m^2 Dachfläche abzudichten?

- 17,0 m^2
 22,3 m^2
 11,3 m^2

22. Um welches Einbauteil handelt es sich auf der Abbildung?

- Blitzableiter
 Dachhaken
 Antenne
 Geländerstütze



23. Dachdecker/innen bauen auch Solaranlagen in die Dachfläche ein. Welche zwei Nutzungsarten gibt es?

- Schutz vor Hagelschlag
 Solarthermie
 Photovoltaik
 Wärmedämmung



24. Zwei der folgenden Werkzeuge und Maschinen sind fast in jedem Dachdeckerbetrieb zu finden. Welche?

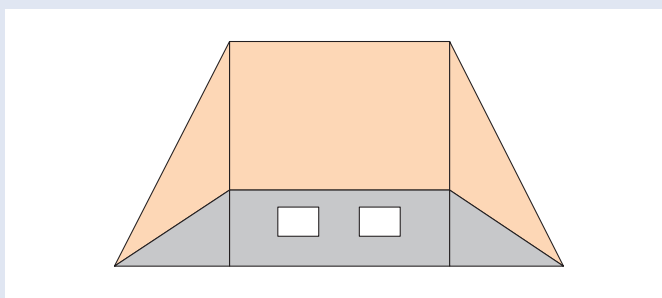
- Betonmischer
- Schrägaufzug
- Abkantbank
- Tapeziertisch

25. Welche der drei folgenden Gegenstände gehören zur persönlichen Schutzausrüstung der Dachdecker/innen?

- Sonnenbrille
- Sicherheitsschuhe
- Gehörschutz
- Schutzbrille

26. Dachgauben dienen zur Belichtung und Belüftung der Dachräume. Um welche Art der Gaubenkonstruktion handelt es sich hier?

- Trapezgaube
- Dreieckgaube
- Rundgaube
- Kegelgaube



27. Die Schmiege ist ebenfalls ein wichtiges Werkzeug für Dachdecker/innen. Welche Funktion hat es?

- Temperaturmessung
- Gerüstbefestigung
- Das Übertragen von unbestimmten Winkeln auf Werkstücke wie z.B. Balken
- Blechzuschneidung

28. Was ist ein Parallelogramm?

- Ein rechtwinkliges Rechteck
- Ein trapezförmiges Viereck
- Ein rautenähnliches Viereck, bei dem die gegenüberliegenden Seiten parallel sind.
- Ein Dreieck mit unterschiedlichen Winkeln

29. Zu den Pflichtbestandteilen der Ausbildung im Dachdeckerhandwerk gehört ...

- der Besuch der Dachdeckerfachmesse.
- die Teilnahme an Innungsversammlungen.
- der Besuch der Berufsschule.

30. Was versteht man unter dem »Dualen Ausbildungssystem«?

- Die Ausbildung erfolgt in zwei Betrieben.
- Die Ausbildung und ein Studium werden kombiniert.
- Die Ausbildung erfolgt im Betrieb und an der Volkshochschule.
- Die Ausbildung erfolgt im Betrieb und in der Berufsschule.

Impressum

Herausgeber:
Westdeutscher Handwerkskammertag
Sternwartstraße 27–29, 40223 Düsseldorf

handfest
www.handfest-online.de

Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführer Dipl.-Volksw. Reiner Nolten

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

In Kooperation mit dem
Bildungszentrum des westfälischen
Dachdeckerhandwerks e.V.
Böttenbergstraße 20, 59889 Eslohe
www.dachdeckerschule.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

